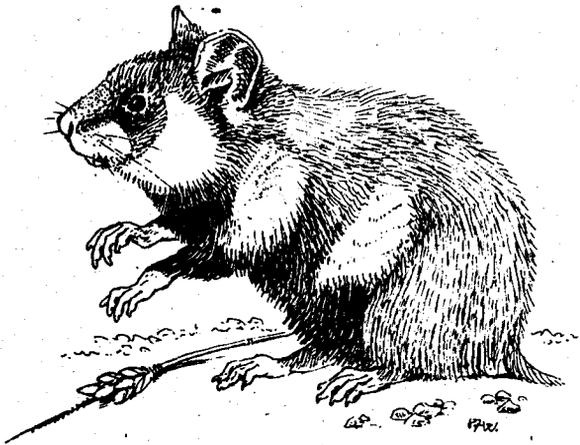


Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1. Das nachbarschaftliche Verhältnis von Schleiereulen und Mausohrkolonien im Kreis Tübingen	3
2. Zum Schwärmverhalten von Fledermäusen vor Höhlen und Stollen in Südbaden	7
3. Ein Knochenfund der Mittelmeer-Hufeisennase (<i>Rhinolophus euryale</i>) auf der Schwäbischen Alb	11
4. Amphibienzäune und Kleinsäuger	13
5. Gefährden Laubsauggeräte Kleinsäuger	14
6. Leserbriefe	16
7. Buchbesprechungen	17



Grafik: F. Weick, 1987

Tier des Jahres 1996

Feldhamster – *Cricetus cricetus*

(Kurzbeschreibung)

Kennzeichen: Bis 27 cm groß und ca. 400 g schwer. Oberseite gelblich braun, Unterseite schwarz, im Ge-

sichts- und Schulterbereich weiße bis gelbliche Scheckung. Ohren rund, fast unbehaart. Drohen unter Aufrichten mit lautem Knurren, Fauchen und Zähneknirschen. Wird bis zu 4 Jahre alt.

Lebensraum: Steppen, Ackerbauflächen in Mittel- und Osteuropa, bei uns vor allem in der Rheinebene.

Lebensweise: Während der Dämmerung und nachts als Einzelgänger auf Nahrungssuche. Legt weitverzweigte, unterirdische Gangsysteme an. Winterschlaf wird mindestens alle 5-6 Tage unterbrochen, um an den eingetragenen Vorräten (bis ca. 15 kg pro Winter) zu fressen.

Nahrung: Gräser, Kräuter, Wurzeln, Feldfrüchte, Getreide, Insekten, Schnecken, Würmer, Frösche, Mäuse, Jungvögel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inhalt 2](#)